

# Giftfreies Schulhaus

## Schülerinnen und Schüler unterwegs als Gift-Detektive



### Ziele der Aktion

- Die Aktion strebt ein giftfreies Schulhaus zum Schutz von Mensch und Umwelt an! Ökologische Produkte ersetzen solche, welche umweltschädliche und/oder gesundheitsgefährdende Chemikalien enthalten.
- Im Rahmen der Aktion wird für die Problematik der Chemikalien im Alltag sensibilisiert und die potenzielle Gefährdung von Mensch und Umwelt thematisiert.

### Lernziele

- Die Schülerinnen und Schüler kennen die wichtigsten Gefahrenzeichen nach altem und neuem Kennzeichnungssystem. Sie sind über den richtigen Umgang mit und die korrekte Entsorgung von Chemikalien informiert.
- Die Schülerinnen und Schüler kennen Alternativen zu problematischen Garten- und Haushaltschemikalien. Sie tragen dieses Wissen nach Hause.

### In Kürze

Ob Farben, Lacke, Verdüner, Pinselreiniger, Leime, Abbeiz- und Holzschutzmittel, Imprägniermittel, gewisse Reinigungsmittel, Pflanzenbehandlungsmittel, Fotochemikalien, Entkalker, Desinfektionsmittel – auch in Schulhäuser lauern gefährliche Chemikalien.

Ziel dieser Schulaktion ist, in Zusammenarbeit mit Hauswart und Schulleitung konkrete Massnahmen für ein giftfreies Schulhaus zu evaluieren und umzusetzen. Bei Gelingen darf die «giftlos glücklich»-Fahne gehisst werden!

### Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Aktionen

- Erlebnis Wasser
- Das Marienkäferhaus
- Giftlos glücklich wohnen

# Beschreibung

## Einführung ins Thema

Vor der Durchführung der eigentlichen Suchaktion führt eine Einleitung durch die Lehrperson an das Thema heran (Hinweise zu Unterlagen siehe unten). Die Schülerinnen und Schüler zählen auf, in welchen Haushalts- und Gartenprodukten sie Chemikalien vermuten. Die Lehrperson ergänzt und erläutert, welche Gefahren von den Chemikalien ausgehen können. Anhand von Merkblättern, Gefahrenhinweisen- und Symbolen wird der richtige Umgang und das korrekte Entsorgen erklärt. Es kann dabei auf die neuen Gefahrensymbole hingewiesen werden.

## Suchaktion

Im Anschluss an die Einführung rüsten sich die Schülerinnen und Schüler als Detektive zur Giftjagd. Die Suchaktion wird gestartet. In Begleitung einer Lehrperson oder des Hauswirts durchforsten Gruppen von Schülerinnen und Schülern das Schulhaus nach Produkten. Die Aktion ist mit dem Hausabwart abgesprochen, damit die Schülerinnen und Schüler Zugang zu möglichst vielen Räumlichkeiten haben (Putzschrank, Keller etc.; ausgenommen sind Räumlichkeiten, wo Chemikalien für den Chemie-Unterricht gelagert werden). Die Detektive sind mit Absperrband ausgerüstet. Ist eine gefährliche Chemikalie entdeckt worden, wird der Tatort abgesperrt. Die Produkte werden stehen gelassen und nur mit Handschuhen oder von der Begleitperson angefasst. In das Ermittlungsprotokoll werden Standort, Name und Verwendungszweck sowie der Grund, weshalb das Produkt für gefährlich gehalten wird (enthaltene Chemikalien, Gefahrensymbole- und hinweise) notiert. Umweltfreundliche Produkte können mit dem «giftlos glücklich»-Gütesiegel ausgezeichnet, ebenfalls notiert und anschliessend diskutiert werden.

## Diskussion

Nach der Suchaktion macht die ganze Klasse einen Rundgang durch das Schulhaus und diskutiert die markierten Produkte. Die Gift-Detektive halten fest:

- Auf welche Produkte soll in Zukunft ganz verzichtet werden?
- Welche Produkte können noch aufgebraucht werden?
- Welches sind mögliche ökologische Alternativen?
- Wo und wie werden die Produkte korrekt entsorgt?
- Was können die Schülerinnen und Schüler beitragen, damit weniger problematische Produkte verwendet werden müssen? (Zum Beispiel der Umgang mit Farbresten im Malunterricht, ein sparsamer Gebrauch von Seifen etc.).

## Abschluss

Aus der Diskussion resultiert ein Katalog mit Verbesserungsvorschlägen, welcher mit dem Hauswart und der Schulleitung besprochen werden kann. Das Schulhaus soll von unnötigen Giftstoffen entrümpelt, diese durch den Hauswart korrekt entsorgt werden. Wird die Umsetzung der Vorschläge in die Wege geleitet, darf die Fahne zum Zeichen für ein giftfreies Schulhaus gehisst werden! Ist das Schulhaus bereits vorbildlich im Umgang mit Chemikalien und verwendet nur ökologisch sinnvolle Produkte, soll die Fahne erst recht das Schulhaus zieren!

## Checkliste

- Schulleitung informieren, mit Hauswart und anderen Lehrpersonen koordinieren
- Unterrichtsmaterialien herunterladen, Lektion vorbereiten
- «Giftlos glücklich»-Fahne und -Kleber bestellen
- Sorgen Sie dafür, dass die Medien über ihre Aktion berichten. Laden Sie Medienschaaffende zur Hissung der Flagge ein, sorgen Sie für gute Bildmotive.

## Zielpublikum

Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe.  
Rahmenprogramm der Schulstufe angepasst.



## Ort, Zeit, Rahmen

In jedem Schulhaus durchführbar, zu jeder Jahreszeit. Idealerweise wird die Aktion in die Grundlagen zum Thema Chemikalien im Alltag und Umweltgefährdung durch Chemikalien eingebettet. Themen, welche behandelt werden sollten, sind: Allgemeines über Chemikalien in Haushalt und Garten, die heutige Problematik der Gefährdung für Mensch und Umwelt ausgehend von Chemikalien, Gefahrensymbole- und Hinweise (alte und neue), die korrekte Entsorgung und giftfreie Alternativen kennen lernen (Materialempfehlungen siehe unten).

Die Aktion nimmt ca. einen halben Tag, respektive 3 bis 4 Lektionen, in Anspruch (eventuell nachträglich noch 1 Lektion zum feierlichen Abschluss mit Fahnen hissen).

## Unterlagen

### Downloads von giftzweg.ch

- Achtung Gefahr! GHS – Die neuen Gefahrenpiktogramme
- Broschüre «Chemie im Haushalt» der österreichischen Umweltberatung
- Endstation Mensch – Chemikalien im Alltag
- «Hormonaktive Chemikalien» & Co. – Neue Problemstoffe in den Gewässern
- Stichwort Reinigen

### Informationen auf dem Internet:

Mikroverunreinigungen – Aushang, Poster und Faltblatt zum herunterladen:

[www.energie-umwelt.ch/haus/mikroverunreinigungen/436](http://www.energie-umwelt.ch/haus/mikroverunreinigungen/436)

Entsorgung: [www.abfall.ch](http://www.abfall.ch)

Wohngifte: [www.bag.admin.ch/themen/chemikalien/00238/01355/index.html?lang=de](http://www.bag.admin.ch/themen/chemikalien/00238/01355/index.html?lang=de)

Mikroverunreinigungen : [www.energie-umwelt.ch/haus/mikroverunreinigungen](http://www.energie-umwelt.ch/haus/mikroverunreinigungen)

Empfohlene Reinigungsmittel (Interessengemeinschaft Ökologische Beschaffung Schweiz):

[www.igob.ch/beschaffungsbereiche/gebaeudebewirtschaftung-2005empfehlungsliste.htm](http://www.igob.ch/beschaffungsbereiche/gebaeudebewirtschaftung-2005empfehlungsliste.htm)

## Kostenschätzung

	Kosten Kampagnenmaterial	Zusätzliche Kosten	Total
«giftlos glücklich»-Fahne	Stück à 15.-		
«giftlos glücklich»-Kleber	100 Stück à 50.-		
Absperrband			
<b>Kostenschätzung total</b>			

Eine Kampagne von:

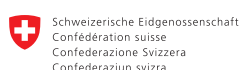


### Kontakt

Stiftung Praktischer Umweltschutz Schweiz Pusch  
Hottingerstrasse 4, Postfach 211, 8024 Zürich

Marianne Gehring, 044 267 44 78, [info@giftzweg.ch](mailto:info@giftzweg.ch)

Folgende Partner unterstützen die Kampagne:



Bundesamt für Umwelt BAFU

Umweltschützer der Kantone  
und des Fürstentums Liechtenstein

ERNST GÖHNER STIFTUNG

